

Medium:	Frankfurter Allgemeine Zeitung	Adresse:	Hellerhofstraße 2-4 60327 Frankfurt
Datum:	23.09.10	Auflage:	475.117
Autor:	nbel.	Seite:	40

FRANKFURT & FRANKFURTER



Zehn Jahre und 240 Vorstandssitzungen sind vergangen, seit **Klaus-Henning Usadel** den Dermatologen **Roland Kaufmann** als Ärztlichen Direktor der Universitätsklinik vorgeschlagen hat. Bei Kaufmanns Verabschiedung in einer Sondersitzung der Medizinischen Gesellschaft gestern Abend dankte der emeritierte Kollege Kaufmann dafür, dass er sich „dazu habe hingegabeln lassen“. Er habe jedoch festgestellt, dass Kaufmann Freude an der Aufgabe hatte, sagte Usadel. Was der Ärztliche Direktor denn nach seinem Abschied mache, fragte **Josef Pfeilschifter**, Dekan des Fachbereichs Medizin der Goethe-Universität, und schlug dem passionierten Eintracht-Fan vor, Teamarzt bei seinem Lieblingsclub zu werden. Der 56 Jahre alte Schweizer wird sich aber vom 4. Oktober an wieder auf sein Amt als Leiter der Dermatologischen Klinik konzentrieren. Er bete jeden Tag, dass seinem designierten Nachfolger, **Jürgen Schöllmerich**, nichts zustoße. Kaufmann attestierte seinem Nachfolger einen Vorteil: Als Gastroenterologe könne dieser aus dem Bauch heraus entscheiden. Er als Dermatologe könne hingegen nicht aus seiner Haut heraus. *nbel.*